

2021/984/100

öffentlich

Antrag

100 - Ratsangelegenheiten, Wahlen

Bericht erstattet: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Fortführung des Genehmigungsverfahrens für den
Grünschnittplatz an der Neuen Industriestraße**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Entscheidung)	04.02.2021	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag (öffentlich)

Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Marc Piazolo
Stv. Fraktionsvorsitzende | Katrin Lauer
Stv. Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Frank Kirchhoff

An den
Bürgermeister der Stadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum 5
66424 Homburg

Datum | 25.01.2021

A n t r a g
**Fortführung des Genehmigungsverfahrens für den Grünschnittplatz an der
Neuen Industriestraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Michael Forster,

im Namen der Fraktion Die Grünen bitten wir Sie den Antrag zur Fortführung des Genehmigungsverfahrens für den Grünschnittplatz an der Neuen Industriestraße auf die Tagesordnung der voraussichtlichen Stadtratssitzung am 04. Februar 2021 zu setzen.

Für die Bereitstellung relevanter aktueller Schriftstücke bzw. Information vor der Ratssitzung bedanken wir uns.

freundliche Grüße

Winfried Anslinger



Marc Piazolo

Fortführung des Genehmigungsverfahrens für den Grünschnittplatz an der Neuen Industriestraße

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hat am 30. September 2020 beim Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz eine Genehmigung zum Betrieb eines Grünschnittplatzes in der Neuen Industriestraße beantragt. Dabei mussten die einschlägigen Vorschriften des BimSch Gesetzes beachtet werden.

Das Landesamt hat hierzu eine Anhörung der Stadt gemäß § 28 SvwVfG vorgenommen (LUA-Schreiben vom 26.10.2020). Die Antragsunterlagen waren jedoch unvollständig, so dass eine Prüfung des Antrags durch das LUA bis dato nicht erfolgen konnte.

Da aufgrund der fehlenden Nachweise einer gerechten Abwägung öffentlicher und nachbarschaftlicher Interessen und wegen gleichzeitig fehlender Entwässerung ins öffentliche Kanalnetz keine Möglichkeit bestand das Genehmigungsverfahren fortzuführen, drohte die Landesbehörde eine vorläufige Stilllegung der Anlage. Es wurde sogar eine Anordnung in Aussicht gestellt, die Anlage abzubauen. Beide Konsequenzen wurden der Stadt mit Schreiben vom 26. Oktober 2020 mitgeteilt.

Daraufhin hat die Verwaltung mit Schreiben vom 12. November 2020 dem LUA mitgeteilt, dass der Standort an der Neuen Industriestraße nur vorläufig und eine „endgültige Lösung“ auf einem Grundstück an der Remise in Vorbereitung sei. Für die Kompletterstellung dieses Grünschnittplatzes wurde eine Grobschätzung der Kosten von 700.000€ veranschlagt. Der Rat wusste zu diesem Zeitpunkt nichts von solchen Erwägungen.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 3. Dezember 2020 wurde dieser Plan der Verwaltung durch den Rat mehrheitlich abgelehnt. Damit ist die Voraussetzung des Antwortschreibens der Verwaltung vom 12. November 2020 entfallen und der Stand vom 30. September 2020 wiederhergestellt.

Aufgabe der Stadtverwaltung ist es demnach, das ursprüngliche Genehmigungsverfahren fortzuführen und die fehlenden Antragsunterlagen nachzureichen. Nach Kenntnis der Sachverhalte besteht aus unserer Sicht dringender Informations- und Handlungsbedarf.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt hierzu folgenden

Antrag

„Das Genehmigungsverfahren nach dem BimSchG für den Standort eines dauerhaften Grünschnittplatzes an der Neue Industriestraße ist schnellstmöglich fortzuführen - mit dem Ziel für den Betrieb der Anlage Rechtssicherheit zu erlangen.“

Sollte sich das Verfahren zeitlich in die Länge ziehen, z.B. durch gerichtliche Schritte, ist auf eine vorläufige Genehmigung hinzuwirken, so dass die Anlage im Frühjahr 2021 wieder in Betrieb gehen kann. Die fehlenden Antragsunterlagen sind dem LUA zügig nachzureichen.

Sollte die Stadtverwaltung die Wiederaufnahme des Genehmigungsverfahren für einen dauerhaften Grünschnittplatz inzwischen auf den Weg gebracht haben, bitten wir um Unterrichtung zu folgenden Fragen:

Informationsbedarf

- Für welche Ausbauvariante hat die Stadtverwaltung den Antrag auf Einrichtung eines dauerhaften zentralen Grünschnittplatzes an der Neuen Industriestraße gestellt - für die abgespeckte Version wie beim Provisorium 2020 oder für einen Komplettausbau wie für die Remise am 3. Dezember 2020 im Bau- und Umweltausschuss vorgelegt?

- Mit welchen Kosten ist für die Einrichtung eines dauerhaften zentralen Grünschnittplatzes an der Neuen Industriestraße in den beiden Varianten (abgespeckt vs Komplettausbau) zu rechnen?
- Unter der Voraussetzung einer Genehmigung durch das LUA – wie beurteilt die Rechtsabteilung der Stadt die Erfolgsaussichten der rechtlichen Einwände aufgrund von Geruchsbelästigungen durch Dritte?
- Unter der Voraussetzung einer Genehmigung durch das LUA – mit welchen weiteren Behörden (z.B. Landesbetrieb für Straßenbau) muss sich die Stadt bei einer dauerhaften Lösung an der Neuen Industriestraße ins Benehmen setzen? Wie werden hierzu die Erfolgsaussichten eingeschätzt?